

CV (15.3.2009)

12.01.1974 geboren in Stuttgart/BRD.

11.05.1993 Abitur am Wilhelmsgymnasium in Stuttgart Degerloch (Leistungskurse: Latein und Physik).

WS 1993/94 bis SS 1995 Studium der Verfahrenstechnik an der Universität Stuttgart.

WS 1995/96 bis SS 1996 Studium der Medizinischen Informatik an der Universität Heidelberg/Fachhochschule Heilbronn.

31.08.1996 Übersiedlung nach Wien.

Seit WS 1996/97 Studium der Geophysik und Meteorologie an der Universität Wien.

WS 1997/98 bis SS 2001 Studium der Skandinavistik und Slawistik (Fächerkombination mit Schwerpunkt Bulgaristik und historisch-vergleichende slawistische Sprachwissenschaft) an der Universität Wien.

Seit 1999 freiberufliche Tätigkeit als literarischer Übersetzer aus dem Bulgarischen, Makedonischen und den skandinavischen Sprachen.

Januar 1999 bis Juli 2000 Mitarbeit am Jubiläumsfondsprojekt der Österreichischen Nationalbank Nr. 7678 „Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Auswirkungen der Studien bulgarischer Studentinnen und Studenten in Wien“ unter der Leitung von Dr. Karoly Cserjan.

20.09.2001 Sponion zum Magister der Philosophie aus den Studienrichtungen Skandinavistik und Fächerkombination.

Seit WS 2001/02 Doktoratsstudium der Slawistik/Bulgaristik an der Universität Wien: „Historische Dialektologie des Slavischen des östlichen Balkanraumes bis zum Beginn der Türkenzeit“ (betreut von Prof. Dr. Georg Holzer).

01.02.2003 bis 31.01.2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik der Universität Wien im FWF-Projekt „Altgermanische Ethnonyme“ (Leitung: Prof. Dr. H. Reichert).

01.03.2005 bis 31.08.2005 befristete Anstellung am Institut für Germanistik der Universität Wien (v 1/1 – wiss. Dienst) für altgermanische Namenkunde.

Wintersemester 2005/2006 Lehrauftrag (PS: 2 SWS) „Südosteuropa und der Norden – Wechselbeziehungen“ am Inst. f. Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft/Abt. Skandinavistik der Universität Wien.

01.01.2006 bis 30.06.2006 Teilnahme an dem von der Finnischen Akademie der Wissenschaften geförderten Projekt „The Ethnic, Cultural and Linguistic Making of the Russian North“ mit dem Teilprojekt „(Skandinavische) Personennamen in den Birkenrindeninschriften“.

Sommersemester 2006 Lehrauftrag (PS: 2 SWS) „Die Waräger – Wikinger im Osten“ am Inst. f. EVSL/Abt. Skandinavistik der Universität Wien.

Sommersemester 2008 Lehrauftrag (PS: 2 SWS) „Literarisches Übersetzen für Skandinavisten“ am Inst. f. EVSL/Abt. Skandinavistik der Universität Wien.

Wintersemester 2008/2009 Lehraufträge „Ausgewählte Kapitel der bulgarischen Areal- und Kulturwissenschaft – das Eigene und das Fremde“ (PS: 2 SWS), „Interferenzphänomene in den slawischen Balkansprachen (KO+VO: 2 SWS)“ und „Sprachbeherrschung Bulgarisch: Vertiefung 1“ (UE: 2 SWS) am Inst. f. Slawistik der Universität Wien.

Sommersemester 2009 Lehraufträge „Balkanlinguistik“ (VO: 2 SWS) und ~~„Ostsüdslawische Dialektologie“ (VO: 2 SWS)~~ (aus budgetären Gründen abgesagt) am Inst. f. Slawistik der Universität Wien.

Preise und Auszeichnungen:

02.12.2008 Übersetzerprämie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

04.12.2007 Übersetzerprämie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

24.05.2004 Ehrenpreis des bulgarischen Kultusministeriums für Beiträge zur Entwicklung und Popularisierung der bulgarischen Kultur.

Stipendien:

Dezember 2007 Arbeitsstipendium der Stadt Wien zur Übersetzung von Mette Moestrups Lyrik aus dem Dänischen.

August 2006 Aufenthaltsstipendium des Internationalen Hauses der Autoren Graz.

September 2005 Reisetstipendien für Makedonien und Bulgarien (PEREWEST).

September 2005 Reisestipendium für Oslo/Norwegen (Deutscher Übersetzerfonds).

September 2004 Arbeitsstipendium der Stadt Wien zur Übersetzung der Prosaanthologie Bulgarien (ed. Valeria Jäger und Alexander Sitzmann).

Juli – Oktober 2004 Forschungsstipendium der Finnischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen des Projektes „Outlines of South Slavic historical phonology“.

März 2004 Übersetzerstipendium von KulturKontakt Austria zu Förderung der Übersetzungstätigkeit aus dem Bulgarischen.

Juli 2002 Forschungsstipendium der Foundation for Endangered Languages zur Untersuchung des karakačanisch-bulgarischen Sprachkontakts in Bulgarien.

August 1999 Stipendium für den Sommerkurs „Norwegisch“ der Universität Bergen/Norwegen.

März 1999 Stipendium für das Studienprojekt „Internationalisierung österreichischer Klein- und Mittelbetriebe“ im Rahmen des Europapartnerships 1999.

Januar 1999 Leistungsstipendium des Akademischen Senats aus den Mitteln der Stiftungen und Sondervermögen der Universität Wien (Formal- und Naturwissenschaftliche Fakultät).

Januar 1998 Leistungsstipendium des Akademischen Senats aus den Mitteln der Stiftungen und Sondervermögen der Universität Wien (Formal- und Naturwissenschaftliche Fakultät).

Mitgliedschaften:

- Arbeitskreis der Wiener Skandinavistik (2002 –2007 stellv. Vorsitzender)
- Verein „Freunde des Hauses Wittgenstein“- Bulgarisches Forschungsinstitut in Österreich
- Übersetzergemeinschaft
- Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (Bulgarienkorrespondent)
- Wiener Sprachgesellschaft
- Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein e.V.
- Österreichisch-Bulgarische Gesellschaft
- Gesellschaft für Namenskunde e.V.